

# Ventura auf einem T430 (läuft nach Bios-Modding schneller als zuvor) - Probleme mit OCLP-Patch der HD4000

**Beitrag von „Arkturus“ vom 8. Dezember 2022, 18:50**

[Zitat von Sascha\\_77](#)

Ah jo, ich schau was sich machen lässt.

gibt's zu dem Thema ein How To, für Ivyrain? Habe die Seite zwar gefunden, aber ehrlich gesagt weiß ich nicht wo ich anfangen soll. Zu einbem Stammtisch zu kommen wäre mal ganz schön, aber für mich doch etwas weit mit der Anreise. [griven](#) [Sascha\\_77](#)

---

**Beitrag von „Sascha\_77“ vom 8. Dezember 2022, 21:45**

Da braucht man kein Howto. Ivyrain auf einen USB Stick packen, davon booten und den Anweisungen folgen. Das ist ein Spaziergang.

---

**Beitrag von „Arkturus“ vom 8. Dezember 2022, 21:50**

Mmh, das hatte ich so nicht erkannt. Dann habe ich sicherlich eine Source Version geladen. Schaue ich mir gleich noch mal an [Sascha\\_77](#)

Dankeschön erstmal

---

**Beitrag von „griven“ vom 8. Dezember 2022, 21:53**

Im großen und ganzen ist das ziemlich straight forward 😊

Wie [Sascha 77](#) schon schreibt Du musst Dir das USB Image hier laden: [https://drive.google.com/open?...a6Nml4G4txKVUEFqY\\_ZEwaZvO](https://drive.google.com/open?...a6Nml4G4txKVUEFqY_ZEwaZvO) und am besten mit Rufus auf einen USB Stick packen (alternativ geht auch das Terminal mit dd Befehl wenn man mag). Sofern die Voraussetzungen passen:

#### **Model BIOS version**

X230 2.60

X230t 2.58

T430 2.64

T430s 2.59

T530 2.60

W530 2.58

Stick rein davon booten und den Anweisungen folgen, wenn die Bios Version nicht passt muss ggf. vorher ein Downgrade gemacht werden aber auch dafür gibt es eine Lösung nennt sich IvyPrep und ist hier zu finden: <https://github.com/n4ru/Ivyprep/>

Alles in allem also wirklich easy das ganze und wenn man nicht hampelig wird oder die Nerven verliert (das Ganze dauert ne Weile und sieht mitunter zwischendrin so aus als hätte es sich aufgehängt) kann man dabei auch nicht wirklich viel falsch machen oder gar was kaputt machen.

---

**Beitrag von „Arkturus“ vom 8. Dezember 2022, 22:13**

Story, ich habe jetzt das T430.rom gefunden, was separat geholt werden muss.

Ich nehme an, Einschränkungen die CPU oder das aktuelle Bios betreffend gibt es nicht? [griven](#)

EDIT: ....und Danke für das ISO

---

### **Beitrag von „griven“ vom 8. Dezember 2022, 22:29**

Nö gibt es nicht sollte mit jeder CPU gehen die im T430 läuft...

Wenn ich richtig erinnere brauchte man das ROM Image aber auch nicht gesondert hohlen das IvyRa1n hat doch die letzte/aktuellste Version eh an Board?

---

### **Beitrag von „Sascha\_77“ vom 8. Dezember 2022, 22:30**

Man braucht für IvyRain nichts extra. Alles dabei.

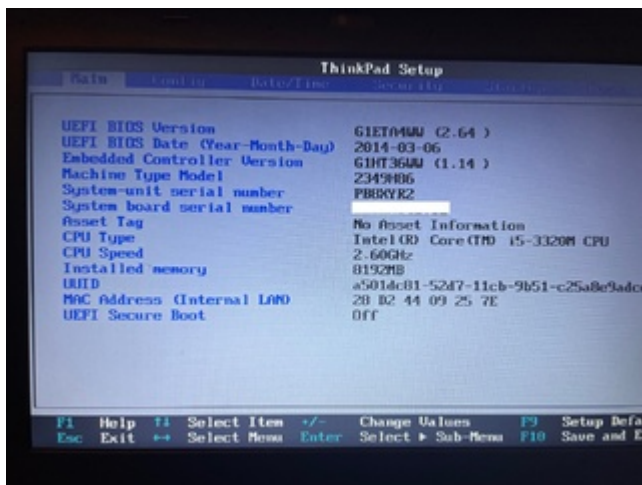
---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 9. Dezember 2022, 17:37**

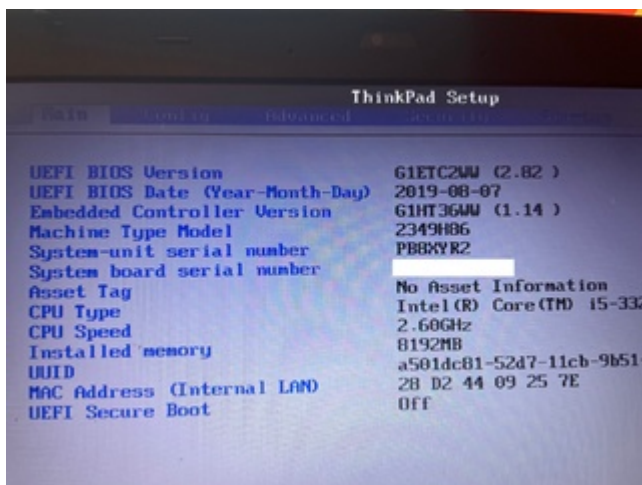
Ich hatte 1vyrain-Master geladen, da war nichts drin. Aber nun habe ich Mut gefasst. [Sascha\\_77](#)  
[griven](#)

werde berichten.

EDIT: IvyPrep hat nicht funktioniert, immer wieder die Meldung das WinFlash.exe nicht gefunden oder der Befehl falsch geschrieben wurde. Habe dann das [BiosUpdate](#) 2.64 bei Lenovo geholt und aus Windows heraus über Terminal installiert. Die GUI als auch die Boot-CD haben behauptet, dass image wäre nicht kompatibel.

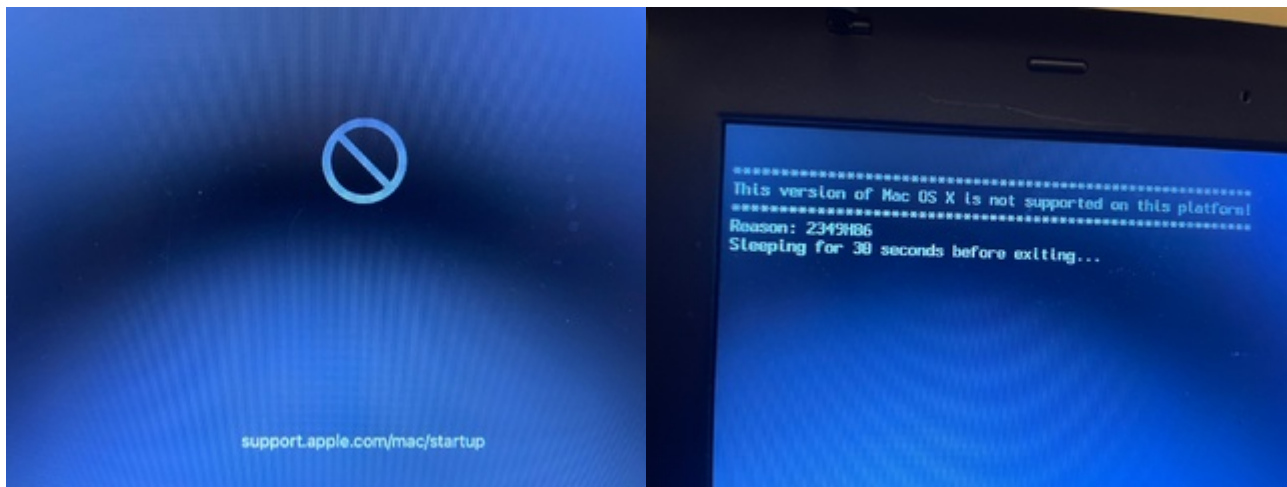


1yyvrain hat dann unspektakulär funktioniert. Hat allerdings kein Netzwerk gefunden, obwohl LAN Kabel angesteckt. Habe deshalb die Option Nr. 1 gewählt: 'Flash Modified Lenovo Bios' was dann geklappt hat. Habe nun ein Advanced Menü-Eintrag der recht umfänglich ist.



Bis dahin erstmal vielen Dank [griven](#) [Sascha\\_77](#)

Windows startet wie gehabt. Allerdings lässt sich kein macOS mehr Booten. Ventura zeigt das Verbotsschild und HS und BigSur unsupported Plattform. OC startet davon unberührt, ist m.E. aber auch nicht verantwortlich.



Ich habe nicht rausgefunden, welche Optionen im Bios zu ändern sind. Könnt ihr mir helfen?

EDIT: Ich habe jetzt auch weitere EFI Varianten probiert. Ältere EFI können macOS zwar starten, aber schon bevor die erste Seite Code gelaufen ist kommt ein Reboot. Hier mal die aktuelle EFI, mit der vor kurzem Ventura installiert und OCLP ausgeführt wurde.

---

### Beitrag von „bluebyte“ vom 9. Dezember 2022, 19:52

Hallo Rik, ich glaube ich habe damals das Mod-Bios über DOS eingespielt.

Ich persönlich bin allergisch gegen WINFlash.

Das erweiterte Advanced Menu erst einmal mit Vorsicht genießen. Bloss nichts verstellen. Ansonsten hat sich am BIOS nicht viel verändert.

Hast du vor dem Flash das BIOS auf Setup Defaults gestellt?

Das sollte man immer machen vor einem BIOS-Update.

Ich weiß, hinterher sind alle immer schlauer.

Hat sich vielleicht an ACPI was geändert?

Find&Replace?

Hast du eine DSDT am Start?

Sind da Patches drin, die sich auf das alte BIOS beziehen?

Fragen, Fragen, Fragen 🤔

Sorry, du hast die EFI ja geschickt 🙄

---

### Beitrag von „Arkturus“ vom 9. Dezember 2022, 20:03

Muss ich morgen mal checken. Default habe ich eigentlich immer als Standard. Hatte auch nach dem Modding dann wieder default geladen.

das eigentliche 1yvyrain läuft als Linuxtool von Boot-CD.

Danke erstmal für die Hinweise [bluebyte](#)

---

### Beitrag von „bluebyte“ vom 9. Dezember 2022, 20:09

Ich habe es noch mal runtergeladen. War doch unter Windows.

Für das T61 habe ich mir damals eine Boot-CD mit Free-DOS erstellt. Sorry.

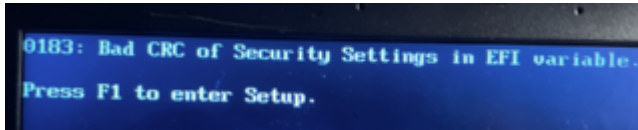
Durchsuche gerade das Thinkpad-Forum.

Schau dort mal unter BIOS-Settings

[https://www.insanelymac.com/fo...=comments#comment-1952283](https://www.insanelymac.com/forum/thread/57265-ventura-auf-einem-t430-l%C3%A4uft-nach-bios-modding-schneller-als-zuvor-probleme-mit/)

## Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Dezember 2022, 20:45

was mir gestern vergessen hatte, war eine Fehlermeldung des BIOS nach dem Modding. Weiß nicht ob diese relevant ist.



Lenovo Support sagt dazu lediglich:

1. Press F1 when error message appears.
2. Enter ThinkPad Setup menu.
3. Navigate to the [Restart] menu and check that [OS Optimized Default] is same as you set before. The default setting is **On**.
4. Press F9 to reload default setting.
5. Press F10 to Save and Exit.
6. Error message will no longer appear.

leider bringt das keine Erleichterung. Auch alte Clover EFI können das vorhandene HS 10.13.6 nicht booten, die Meldung lautet weiterhin



### Beitrag von „griven“ vom 10. Dezember 2022, 20:49

Das sieht mir schwer danach aus das das SMBIOS nicht richtig gesetzt wird. Wie ist das denn bei Dir definiert bzw. ist das richtig eingestellt im Loader?

---

### Beitrag von „bluebyte“ vom 10. Dezember 2022, 20:56

[Arkturus](#) im Log steht was von Vault missing Data.

Der findet am Anfang schon einen Haufen Kram nicht.

Schick das mal hier hoch, was du mir geschickt hast.

Hattest du Verschlüsselung installiert?

Wenn du jetzt ein anderes BIOS hast ....Mod-BIOS 

Hast du vorher das Original-BIOS und danach den Mod installiert. Bei mir war das damals sogar Pflicht.

Ist das heute noch so?

---

### Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Dezember 2022, 21:14

SMBIOS war 9,2, jetzt angehoben auf 14,1 dann 16,2. Allerdings ohne SN zu generieren. Wenn ich die EFI von T470 nehme, komme ich bis zum entsperren von Filefault, dann sofortiger Reboot.

Aber Clover müsste doch HS booten können. Die EFI stammt aus 2018 und damals war als erstes High Sirra drauf. Beides hatte harmoniert. [griven](#)



ja, verschlüsselt ist alles. Aber die gleichen Fehlermeldungen bringen auch Installer von Mojave oder Ventura, die ja clean sind.

Ich hatte Biso 2.64 draufgemacht wie von 1yvyrain vorgegeben und im Bios gab es keine Passwörter oder andere Sicherheitseinstellungen.

hier mal eine aktuelles Debug log mit SMBIOS 16,2

[opencore-2022-12-10-200820.txt](#)

EDIT:

Mit der EFI des T470 komme ich bis hierher und dann kommt ohne Keepsym=1 erboot. Dass kann daran liegen, dass ACPI und DP komplett anders sind. [griven](#) [bluebyte](#)

dazu die EFI und Logdatei

[EFI470.zip](#)

[opencore-2022-12-10-202859.txt](#)

---

## Beitrag von „griven“ vom 10. Dezember 2022, 22:51

Wie gesagt das sieht so aus als würde das SMBIOS nicht gesetzt was verschiedene Gründe haben kann...

[Bios Einstellungen](#) hast Du nach dem Flash geprüft und neu eingestellt? Insbesondere bezogen auf Security->Secure Boot, Security -> Memory Protection?

NVRAM Reset hast Du auch mal gemacht?

## Beitrag von „Arkturus“ vom 11. Dezember 2022, 00:03

hat jetzt etwas gedauert. Ich habe die EFI jetzt im Bereich ACPI/DP auf das notwendigste reduziert. SMBIOS auch generiert und gegengecheckt. BIOS überprüft. Einige Punkte konnte ich im Bereich Advanced korrigieren, die in den [Installationsvorbereitungen](#) erwähnt wurden. NVRAM hatte ich schon mehrmals Resettet.

Das T430 bootet jetzt bis zu dem im Bild gezeigten Punkt, wenn CSM im Bios/Boot/UEFI deaktiviert ist. Wenn CSM aktiviert wird, gibt es an dieser Stelle ein Reboot. Leider habe ich die BIOS-Einstellungen nicht dokumentiert. Ich meine, das CSM aktiviert war.

anbei die aktuelle EFI und die letzte Logdatei.

Also für heute erstmal Gute Nacht und vielen Dank bis hierher. [griven](#)

EDIT: übrigens bleibt der Ventura 13.0.1 Installer ein genau der selben Stelle hängen.

---

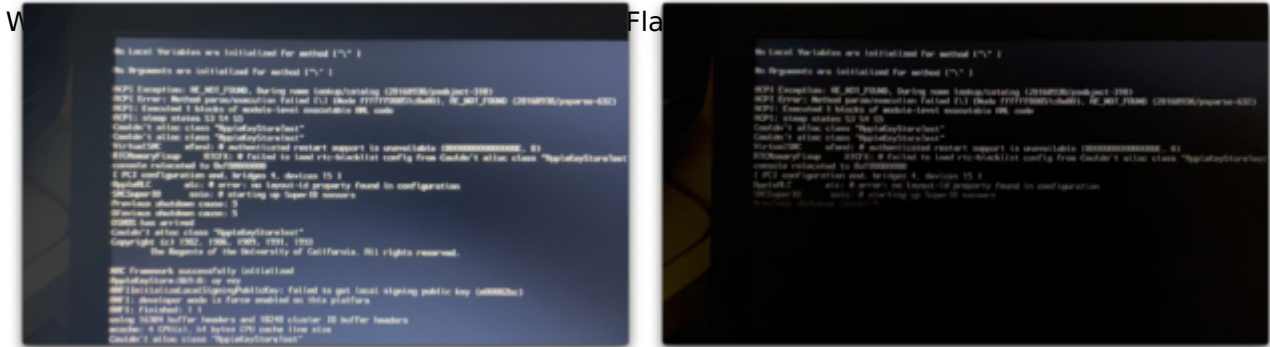
## Beitrag von „griven“ vom 11. Dezember 2022, 10:01

Setz mal den Haken unter UEFI -> Quirks -> ForceOCWriteFlash das T430 braucht den in Verbindung mit OpenCore. zwingend andernfalls bootet es nicht durch und erzeugt allerhand merkwürdiger Fehler/Probleme 😊

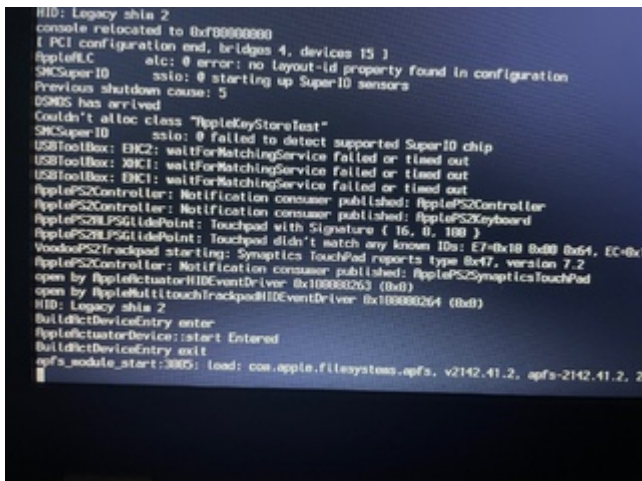
---

## Beitrag von „Arkturus“ vom 11. Dezember 2022, 11:42

Ich habe zuerst noch einmal die config.plist mit der Dortania Install Guide abgeglichen und einiges gefunden, was allerdings bislang noch keine Rolle gespielt hatte. Ich könnte dann bis zum unten eingefügten Bild booten, wo es dann nicht mehr weiter ging.

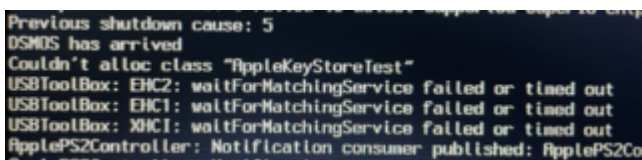


wenn das auf False steht, bleibt der Boot hier hängen



es scheint ein ACPI mit den SSDT zu sein. Ich werde mich mit SSDRTIME befassen, um ggf. aus den Originalen- DSDT/SSDT aml zu generieren. [griven](#)

Ich habe heute außerdem USB Patch mit Windows.exe erneuert, aber eine Fehlermeldung bleibt:



Würdest ggf. das Thema hier ausschneiden und einen eigenen Thread eröffnen für mich. Das wird wohl etwas länger dauern. Damit hatte keiner gerechnet, als ich hier die erste Frage stellte.

---

### Beitrag von „griven“ vom 11. Dezember 2022, 14:03

Neuer Thread ist wie gewünscht aus den Posts erstellt 😊

Anbei mal die EFI von meinem T430 die bei mir mit Ventura funktioniert kannst Du gerne zum testen und abgucken verwenden (SMBIOS habe ich neu gewürfelt versteht sich). Wichtig diese EFI beinhaltet keine DeviceProperties für die HD4000 das ist in meinem Fall nötig weil Ventura mit vorhandenen DeviceProperties aber ohne installierten RootPatch nicht in den Grafikmodus geht sondern scheinbar irgendwo im Verbose stecken bleibt (sowohl beim Installer als auch beim installierten System). Du musst also Deine DeviceProperties für die HD4000 Nach der Installation des RootPatch noch hinzufügen und Dir am besten einen USB Stick mit einer EFI ohne die DevProps auf die Seite legen weil das bei jedem Update ansonsten erneut zu Problemen führt.

---

### Beitrag von „Arkturus“ vom 11. Dezember 2022, 15:13

wie hast Du das nur gemacht [griven](#) Deine EFI bootet auf Anhieb mit Hardwarebeschleunigung und in Sekundenschnelle. Selbst USB funktioniert. Einfach Perfekt



Scheinbar braucht die gepatchte Ventura keinen DP Eintrag.

WLAN füge ich noch hinzu und kann nun mit Freude die die DW 1550 erwarten. Ich danke deine ACPI brachte die Erlösung.

Einen schönen Adventsnachmittag

---

### Beitrag von „bluebyte“ vom 11. Dezember 2022, 15:23

Und alles in DSDT-Free. 



Ich freue mich für dich.

---

### Beitrag von „griven“ vom 11. Dezember 2022, 16:15

Es kann sogar wirklich sein das man ohne DP Eintrag auskommt wenn das Standard Display verbaut ist. Ich habe dem T430 das höher auflösende aus meinem gestorbenen T420s transplantiert und brauche daher eine andere PlattformID als für die HD4000 in Laptops der Standard ist. Das Display ist ein wenig besser als das crappy 1366x768 das Lenovo das üblicherweise reingebaut hat. Nicht viel aber immerhin ein bisschen besser...

---

### Beitrag von „Arkturus“ vom 11. Dezember 2022, 16:34

hier nochmals die Ivy in ihrer ganzen Pracht. Kannst Du bitte den Thread als erledigt markieren, ich habe nicht den Zugriff darauf [griven](#)

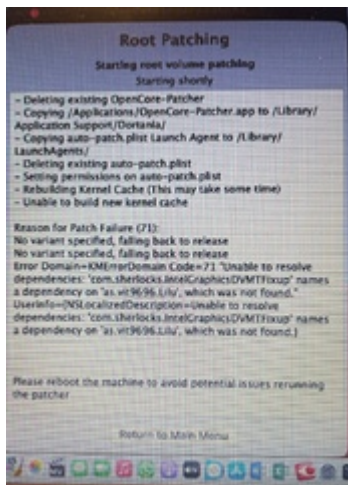


## Beitrag von „Arkturus“ vom 12. Dezember 2022, 18:21

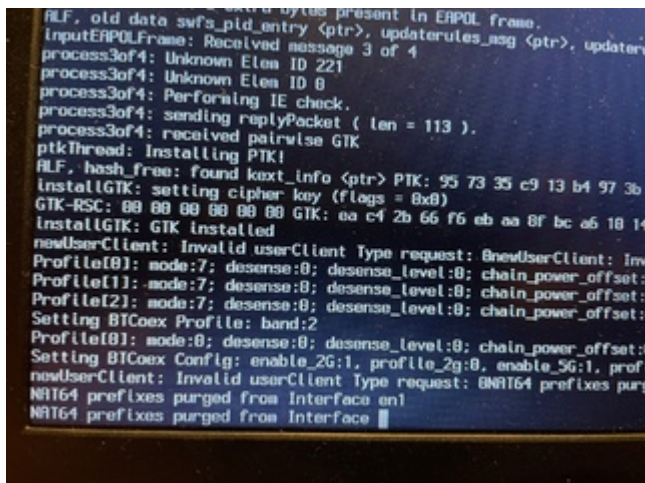
Ich Habe im Forum bisher keine Threads zu meinem neuen Problem gefunden und mache einfach mal hier weiter.

Heute wurde die Ivy auf 13.1 RC angehoben. Vor dem Update hatte ich in den Bootargs - gfxvesa eingetragen und so verlief das Update unspektakulär. Einziges Problem waren sehr lange Ladezeiten der 11,4 GB. Gestern hatte ich das erstmal abgebrochen, nach mehr als einer Stunde wurden gerade 455 MB als Download registriert. Heute deutlich schneller.

OCLP 0.5.2 hat sich automatisch mit dem erneut notwendigem Patch angeboten. Leider fehlerhaft verlaufen. Auch nach Revert der Patches und Wiederholung immer diese die Fehlermeldung:



und das Ergebnis Bootversuch



Habe dann versucht, die Einstellungen im OCLP (SMBIOS usw.) zu ergänzen, jedoch erfolglos.

Hat jemand eine Rat dazu?

---

**Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. Dezember 2022, 19:49**

[Arkturus](#)

hast du deine kexte aktuell gehalten, ggf. auch nochmal [lilu](#) seperat hinzufügen, evtl. gab es da eine fehlerhafte übertragung, quasi ein i/o fehler, fehlerhafter sektor auf dem stick/hdd/ssd und die datei, bzw. deren inhalt ist nicht korrekt oder komplett übertragen worden.

lg 😊

---

### Beitrag von „Arkturus“ vom 12. Dezember 2022, 21:06

Alles ist aktuell, einschl. OC 0.8.7

Aber dem amfi..... Bootarg hatte ich nicht mehr drin fällt mir gerade ein. Das muss ich ggf. noch mal checken. Ich meine das der aber mit OCLP 0.5.2 nicht mehr gebraucht wird.

edit: Lilu mach ich 

---

### Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. Dezember 2022, 21:11

du wirst da auch den cryptfixup.kext brauchen, der wird aber schon in der efi sein- da du sonst ventura nicht hättest installieren können 😊

edit- bzw. umständlicher installiert hättest

lg 😊

---

### Beitrag von „Arkturus“ vom 12. Dezember 2022, 21:48

lila.kext hane ich aktualisiert, der AMFIExemption.kext macht jetzt KP, sobald der aktiviert wird, cryptfixup.kext war schon drin. die Bootargs amfi ..... habe ich eingefügt, aber die



Fehlermeldung des OCLP bleibt.

Ich mach mal schnell eine Clean Install 13.1 RC, mal sehen, ob OCLP dort läuft.

EDIT: schnell ist relativ 😊

---

## Beitrag von „bluebyte“ vom 12. Dezember 2022, 21:55

in [griven](#) seiner config ist ein Fehler beim Bluetooth-Injector?

Für Mac OS bis Big Sur muss der BrcmBluetoothInjector.kext geladen werden (MaxKernel 20.99.99)

Ab Monterey muss BlueToolFixup.kext geladen werden (MinKernel 21.0.0)

Meine DW 1550 ist heute angekommen. Läuft perfekt. Fast.

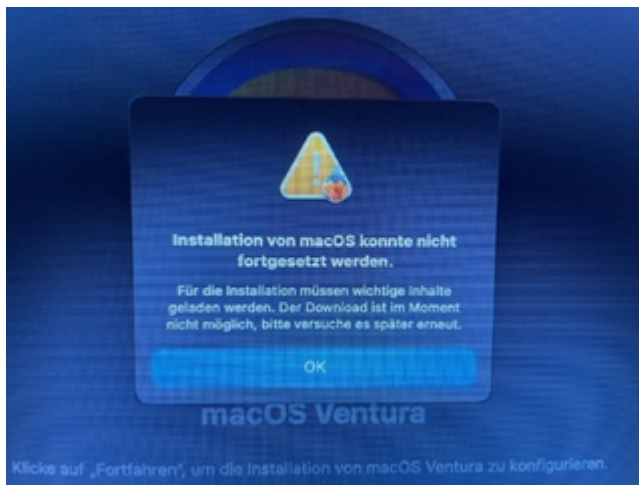
---

## Beitrag von „Arkturus“ vom 13. Dezember 2022, 20:23

Hat jetzt gedauert, der erste Install wurde mit Fehler abgebrochen. Im zweiten Anlauf hat das geklappt und OCLP 0.5.2 hat seinen Job gemacht unter 13.1 RC.  
für heute gute Nacht.

EDIT 12.12.: Leider hatte ich eine 13.1 Beta erwischt und heute morgen wollte 13.1 RC ein Update machen, dem ich aucvh gefolgt bin. Vielleicht hätte ich zuvor mit dem OCLP/Postinstall/Revert machen müssen. Das nachfolgende Patchen mit OCLP ging wieder daneben. Leider der selbe Fehler wie in #25

Nun habe ich ein Revert gemacht und will mal Recovery drüber bügeln. Aber da gibts Probleme beim laden der wichtigen Inhalte.



Einige Versuche folgten, jeweils negativ. Netzwerk steht, ping auf den Router erfolgreich.

Macht es Sinn hier weiter zu probieren oder sollte ich nochmals neu installieren? [apfel-baum](#)

Ich habe nochmals einen Clean Install der 13.0.1 gemacht und dann sofort das Update auf 13.1 RC, OCLP 0.5.2 wieder ohne Auffälligkeiten den Job gemacht. Nächstes Update ein Revert mit OCLP vorgemerkt.

Insoweit ist dies Thema erstmal erledigt.

Für das T430 keinen DP für die iGPU setzen. Dann wird auch kein bootarg - igfxvesa mehr benötigt. Nach dem Update kommt man dann automatisch in VESA Modus. Auch ohne vorheriges Revert des OCLP Patch.

---

### Beitrag von „griven“ vom 14. Dezember 2022, 09:17

Aus genau dem Grund habe ich zu meiner EFI geschrieben das es für Updates und die Installation einen Stick braucht der keine DP für die iGPU enthält. Sobald DP vorhanden sind geht die Nummer in die Hose zuverlässig und reproduzierbar...

Ich habe einen USB Stick hier liegen mit eben so einer EFI darauf den ich beim Start jeglicher Updates anschließe und gesteckt lasse bis das Update durch und der Patch nach dem Update

erneut installiert ist. Nervig aber eben halt der Preis den man zu zahlen hat wenn man mit so alten Möhren im OS Bereich bleeding Edge sein möchte.

Generell ist es aber eher auch nicht angeraten mit OCLP Maschinen den Beta Zyklus mitzugehen denn es kann (ist sogar sehr sehr wahrscheinlich) seitens Apple immer Änderungen geben die das Patchset wirkungslos machen und dann steht man da mit seinem kurzen Hemd und guckt in die Röhre :p

---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 14. Dezember 2022, 15:26**

Ich habe in der config.plist keine dp Eintrag für die iGPU drin [griven](#)

Der Fehler mit dem OCLP nach macOS Update muss andere Gründe haben. Das T430 braucht keinen DP, anders als die HD4600 im HW-Desktop.

---

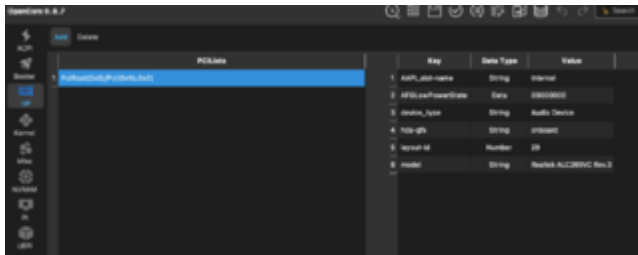
### **Beitrag von „griven“ vom 14. Dezember 2022, 15:54**

Ich habe diese Fehler/Probleme bei meinem T430 nicht das läuft einfach so durch mit der Einschränkung halt das die DP für die iGPU nicht gesetzt sein dürfen (ich brauche DP am T430 weil das Display eine andere PlattformID braucht als den Standard und Duallink aktiv haben muss). Ein Revert oder sowas musste ich nie machen bisher...

---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 14. Dezember 2022, 19:45**

ich habe Deine config.plist noch unverändert übernommen, außer SMBIOS nochmls generiert und gecheckt. Ich brauch nicht mal einen Bult-in für die zweite ssd im Laufwerksschacht, die sonst als esterne USB (gelber Icon) auf dem Desktop angezeigt wurde. Einziger Eintrag ist Realtek Audio:



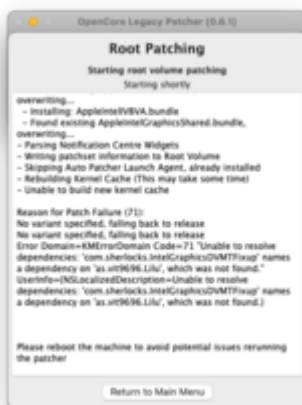
Bin gespannt, ob das Problem nochmals auftritt. Ich hatte das Update nur gemacht, weil ich vom Beta auf Consumer gewechselt bei und deshalb die 13.1 (22C65) haben wollte. Vielleicht lag es auch daran, dass sich nach dem Install OCLP 0.5.1 und beim zweiten Patch die OC0.5.2 verwendet hatte. Egal, ich werde jetzt FileVault wieder aktivieren und dann ist erstmal kein Update mehr angesagt.

Danke nochmals für dein Know How und die Mühe [grüßen](#)

## Beitrag von „Arkturus“ vom 20. März 2023, 14:28

leider hat der OCLP 0.6.1 nach dem Update auf mac OS 13.2.1 die einen erneuten Patch nicht mehr durchführen können.

bootarg -igfxvesa und dann erstam Patch Revert ausgeführt, neu gebootet und dann den Patch erneut eingespielt. Diese Fehlermeldung kommt nach jedem erneuten Versuch.



Lässt sich da noch etwas retten?

anbei auch noch die aktuelle EFI OC 0.9.0

---

### Beitrag von „griven“ vom 20. März 2023, 14:45

Es nölt wegen Abhängigkeiten zu Lilu die es nicht auflösen kann was einigermaßen seltsam ist...

Anyway zieh mal die Extensions auch alle auf den letzten Stand (developer/nightly Builds) nicht das da was schräg hängt...

---

### Beitrag von „Arkturus“ vom 20. März 2023, 15:38

schade [griven](#) ich hatte gehofft, dass es daran lag. Hatte zwar das T430 vorher aktualisiert, aber nicht den Bootstick mit dem -igfxvesa Bootarg. Aber daran lag es leider auch nicht. Die Fehlermeldung bleibt, auch mit vorigem "Revert Root Patches" und erneutem Patch(versuch):



### **Beitrag von „MacPeet“ vom 20. März 2023, 16:56**

OCLP 0.6.1 mit macOS 13.2.1 hat Probleme, weil ein KDK fehlt, was händisch vorher installiert werden müsste.

Die OCLP 0.6.2 nightly kann dies aber mit macOS 13.2.1.

Danach aber aktuell nicht weiter auf die Beta's 13.3 gehen, da hierbei aktuell die Patches gebrochen sind, bei allem was tiefer als Broadwell ist (wie MacbookPro2015, etc.) oder Nvidia-Kext's zurück braucht.

Die Entwickler arbeiten bereits an einem Experimental-Branch, aber es ist noch einige Arbeit bis es wieder geht.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 20. März 2023, 17:09**

Stimmt das mit dem kaputten Patches auf Systemen kleiner Broadwell kann ich bestätigen das Yoga ist bei mir nämlich auch mit 13.3 raus gewesen das T430 hab ich dann gleich gelassen beim MPB 2015 hingegen läuft die letzte Beta einwandfrei mit dem Patch 😊 Ich hatte ja schon von den Windowserver Crashes im Beta Thread berichtet...

---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 20. März 2023, 18:39**

so, schrittweise zurück auf OCLP 0.5.3, leider keine Änderung an der Front. Werde einen Clean-Install von 13.2.1 machen und mal sehen, was dann passiert.

---

### **Beitrag von „MacPeet“ vom 20. März 2023, 19:19**

nicht zurück, sondern einen Schritt vor zur OCLP 0.6.2 nightly gehen

---

## Beitrag von „Arkturus“ vom 20. März 2023, 19:27

Habe ich nicht gefunden auf GitHub, muss ich nochmals Google bemühen.  
kann ich aber nachholen. Clean Install hat einen neuen Container.

EDIT:

Download von 13.2.1 mit AnymacOC wieder mal schief gelaufen. Der Download mit OCLP geht auch 0,6 MBps zurück. Keine Chance im Moment. Vielleicht doch mal Nighly kosten???

Leider blieb meine Suche fruchtlos. Auch die Dortania Guide zum OCLP gibt keinen Hinweis auf Nighly. Was kann ich tun? [MacPeet](#)

---

## Beitrag von „griven“ vom 21. März 2023, 00:24

Hier ist der letzte Build (10 Stunden alt):  
<https://github.com/dortania/Op...r/actions/runs/4468308293> Du musst aber einen Github Account haben und angemeldet sein für den Download 😊

---

## Beitrag von „Arkturus“ vom 21. März 2023, 07:56

Danke 🙏 dafür. Den Account habe ich. Vielleicht hätte ich mich zur Suche in GitHub vorher einloggen sollen. Muss ich beim nächsten mal dran denken. [griven](#)

EDIT: Leider 0.6.2 mit gleicher Fehlermeldung. Habe jetzt Kexte und OC komplett auf Nighly umgestellt, -lilubetaall zugefügt und melde mich dann später mit Ergebnissen.

EDIT: OC 0.9.1 und Kexte das Neueste vom Neuen

Name	Installed	Current	Download	Replaced By
AirportBrcmFixup	2.1.7		2.0.3	
AppleALC	1.8.1		1.4.8	
BrcmPatchRAM	2.6.5			
CryptexFixup	1.0.1			
ECEnabler	1.0.3			
IntelMausiEthernet	1.0.8		1.0.2	
Lilu	1.6.5		1.4.3	
RestrictEvents	1.1.0			
VirtualSMC	1.3.2		1.1.2	
VoodooInput	1.1.4			
VoodooPS2Controller	2.3.5		2.0.4	
WhateverGreen	1.6.5		1.3.8	

leider kein Erfolg mit OCLP 0.6.2



EDIT

---

**Beitrag von „MacPeet“ vom 21. März 2023, 17:09**



Da stimmt aber was anderes nicht bei Dir, denn er meckert ja irgendwie in Richtung Lilu, etc..

Die [SIP](#)-Einstellungen und nötigen boot-args hast Du drin, welche griven damals veröffentlicht hat, bezüglich Hacki mit OCLP?

Grundsätzlich läuft mein Lappi mit noch immer OC0.8.5 und OCLP0.6.2 und nicht so ganz neuer Lilu, AppleALC, etc., hier ohne Probleme mit Ventura. Ich gehe immer erst höher, wenn's wirklich nötig wird.

Mit dem Ventura-Release 13.2.1 ist OCLP0.6.2 auch noch nicht gebrochen, erst danach, für gewisse Hardware.

---

### Beitrag von „Noir0SX“ vom 21. März 2023, 17:19

Erkunde mal woher "com.sherlocks.IntelGraphicsDVMTFixup" kommt

---

### Beitrag von „Arkturus“ vom 21. März 2023, 17:50

#### [Zitat von MacPeet](#)

Da stimmt aber was anderes nicht bei Dir, denn er meckert ja irgendwie in Richtung Lilu, etc..

Die [SIP](#)-Einstellungen und nötigen boot-args hast Du drin, welche griven damals veröffentlicht hat, bezüglich Hacki mit OCLP?

Grundsätzlich läuft mein Lappi mit noch immer OC0.8.5 und OCLP0.6.2 und nicht so ganz neuer Lilu, AppleALC, etc., hier ohne Probleme mit Ventura. Ich gehe immer erst höher, wenn's wirklich nötig wird.

Mit dem Ventura-Release 13.2.1 ist OCLP0.6.2 auch noch nicht gebrochen, erst danach, für gewisse Hardware.

ich habe auch mal die alte EFI genommen, die ich November 2022 in Hardware unter meinen Thread zum T430 veröffentlicht hatte. Der Clean Install hat ja dann gleich funktioniert, eben mit der selben EFI. Da muss in der Installation von 11/22 was hängengeblieben sein. Das

rauszufinden fehlt mir das Know How und letztlich nun auch die Zeit. Der Süß hat schon wieder viel zu lange gedauert, dass war so nicht geplant, aber das ist ja meistens so.

Aber nur mal eine Frage zum Installstick vom OCLP. Der will jetzt ständig ein Update der EFI machen. Kann es sein, dass dieses Update für Real-Mac gedacht ist? Der Inhalt der EFI zeigt überwiegend Kexte die für Hackintosh nicht verwendet werden und das Til bootet auch nicht damit. Stelle diese EFI nachher mal hier mit ein.

Danke erstmal an Alle, die geholfen haben.

EDIT: Anbei die EFI nach OCLP-Update

---

### **Beitrag von „MacPeet“ vom 21. März 2023, 18:23**

Naja, dann hat es wohl doch geklappt. Vermutlich hast Du beim Umstieg auf neuere OC einige Einstellungen nicht mit übernommen, welche nun gefehlt haben.

Wenn der OCLP-Patcher allerdings auf dem Hacki die EFI erneuern will, dann ist dies nicht richtig und auch verwunderlich, somit auf keinen Fall machen, denn diese wäre nur für realMac's.

Meldungen vom Patcher, wie die OCLP-Version erneuern, wenn man noch nicht auf der neusten Version war, wäre auch auf dem Hacki normal und machbar.

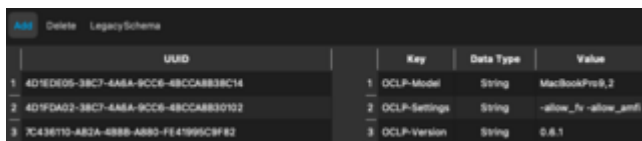
---

### **Beitrag von „griven“ vom 21. März 2023, 21:53**

Hehe 😊

Der OCLP ist halt nicht für Hacks gemacht sondern ist eine ALL in One Lösung um einem, in die

Jahre gekommenen, Original einen zweiten Frühling zu ermöglichen. Was ich damit sagen möchte ist das die App davon ausgeht das der Bootloader (OpenCore) eben über die App den Weg auf den Rechner gefunden hat und das Updates, auch des Bootloaders, ebenfalls über die App erfolgen. Lange Rede, kurzer Sinn unter dem Punkt NVRAM in der config.plist findest Du unter der GUID 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102 den Key OCLP-Version und hier schreibste halt nun einfach die Versionsnummer rein die Du aktuell verwendest 😊



The screenshot shows a table with the title 'LegacyScheme'. It has four columns: 'GUID', 'Key', 'Data Type', and 'Value'. There are three rows of data:

GUID	Key	Data Type	Value
1 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102	1 OCLP-Model	String	MacBookPro8,2
2 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102	2 OCLP-Settings	String	-allow_fw -allow_jit
3 7C436110-AB2A-4BB8-A880-FE41995C9F82	3 OCLP-Version	String	0.8.1

Die Meldung kommt nämlich weil genau diese Variable dem Patcher einen veralteten Versionsstand anzeigt 😊

---

### Beitrag von „bluebyte“ vom 22. März 2023, 10:09

[griven](#) genau so ist es mit dem Eintrag. Ich bin damals auch daran verzweifelt, bis ich über den Eintrag gestolpert bin. Kenne den Eintrag, seitdem du 2022 deine EFI für dein Lenovo hier hochgeladen hast. Hatte bis dahin den Eintrag sonst nie in der Konfigurationsdatei.

---

### Beitrag von „exefixer“ vom 1. April 2023, 23:25

[griven](#)

Da ich zwar vor einigen Jahren schon mit Hackintoshes getüftelt habe (noch zu Chameleon-Zeiten ;)) bin ich nicht ganz unbescholten,

jedoch war OpenCore Neuland für mich. Dementsprechend schwer habe ich mich auch mit meinem T430

getan. Bis ich auf deinen EFI Folder hier gestossen bin. Vielen Dank dafür! Ich habe es demit

also geschafft, Monterey zu installieren. Bis an dem Punkt, an dem ich per OCLP den HD4000 Patch installiere. Nach dem Neuboot gibt's dann nach kurz sichtbarem Apple Logo und kurzem Balken den bekannten Black Screen.

Wenn ich nun richtig verstehe, muss vor dem Reboot in der config.plist (per OpenCore Configurator), die man samt EFI Folder schon auf die interne EFI Partition kopiert hat, eine DP für die HD4000 hinzugefügt werden, damit der Reboot klappt, bzw. die HD4000 vom System genutzt wird?

Welcher DP genau muss hinzugefügt werden, damit das klappt?

Als Zusatzinfo vielleicht noch, ich habe ein FullHD Display mit Converterboard verbaut und einen i7 nachgerüstet.

Hoffe ich bin damit nicht zu Off-Topic!

---

## Beitrag von „griven“ vom 2. April 2023, 00:16

Hum FullHD ist noch mal wieder eine komplett andere Geschichte sollte aber im Grundsatz mit den gleichen Properties laufen wie bei mir also das hier einfügen:

Code

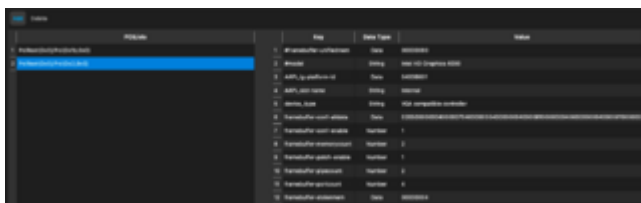
1. `<key>PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0)</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>#framebuffer-unifiedmem</key>`
4. `<data>`
5. `AAAAGA==`
6. `</data>`
7. `<key>#model</key>`
8. `<string>Intel HD Graphics 4000</string>`
9. `<key>AAPL,ig-platform-id</key>`
10. `<data>`
11. `BABmAQ==`
12. `</data>`

```

13. <key>AAPL,slot-name</key>
14. <string>Internal</string>
15. <key>device_type</key>
16. <string>VGA compatible controller</string>
17. <key>framebuffer-con1-alldata</key>
18. <data>
19. AgUAAAAEAAAHBAAAAwQAAAAEAACBAAAAABAYAAAAEAACB
20. AAAA
21. </data>
22. <key>framebuffer-con1-enable</key>
23. <integer>1</integer>
24. <key>framebuffer-memorycount</key>
25. <integer>2</integer>
26. <key>framebuffer-patch-enable</key>
27. <integer>1</integer>
28. <key>framebuffer-pipecount</key>
29. <integer>2</integer>
30. <key>framebuffer-portcount</key>
31. <integer>4</integer>
32. <key>framebuffer-stolenmem</key>
33. <data>
34. AAAABA==
35. </data>
36. </dict>

```

Alles anzeigen



ggf. reicht es sogar auch nur die PlattformID einzufügen müsstest Du testen allerdings werden dann mit einiger Sicherheit die externen Anschlüsse nicht gehen (also nur bei PlattformID)...

---

**Beitrag von „exefixer“ vom 2. April 2023, 15:54**

Ich danke dir recht herzlich! 😊

Werde das gleich morgen mal so übernehmen und

hoffe, dass es auch mit dem HD Display klappt.

Da die Ausgabe über den Displayport wichtig ist,

ist wohl nur PlatformID wahrscheinlich ein Problem.

-----

Ich bin glaube ich zu doof, den Code korrekt in die plist einzukopieren. Bekomme ProperTree auf meinem 10.9 Macbook nicht geladen und mit XPlist gelingt es mir nicht deinen Code einzufügen. Im TextEdit bekomme ich es nicht korrekt positioniert.

Bin halt nicht sehr versiert in solchen Dingen.

Könntest du vielleicht deine config.plist in der die HD4000 Deviceproperties schon drinstehen evtl. hochladen? Dann könnte ich sie im OC-Configurator laden und den entsprechenden Part in meine umkopieren.. soweit die Theorie. 😊

Das wäre eine große Hilfe!

-----

Habe nun manuell die Einträge in den OC-Configurator umkopiert und von deinem Screenshot abgetippt.

Werde es damit versuchen.. Daumen gedrückt!!!

---

**Beitrag von „griven“ vom 2. April 2023, 16:02**

Na klar doch 😊

---

### Beitrag von „exefixer“ vom 2. April 2023, 23:32

Vielen Dank für deine config, griven.

Habe die DP in meine config kopiert.

Habe mein ungepatchtes Monterey (12.6.3) gebootet, OCLP Rootpatch (0.6.1) für die Ivybridge HD4000 installiert,

dann NICHT direkt gerebootet, EFI gemountet, Config mit der DP in das OC Verzeichnis kopiert (davor die config ohne DP umbenannt) und dann gerebootet. Leider wieder ohne Erfolg.

Der Ladebalken geht zögerlich bis ein wenig unter der Hälfte und dann wird der Screen wieder schwarz.

Mache ich irgendwas falsch? Bzw. muss ich sonst noch etwas beachten?

Das System läuft sonst wie es soll mit deiner EFI, jedoch ohne Grafikbeschleunigung... 😞

Sorry wenn ich mich da doof anstelle..

---

### Beitrag von „griven“ vom 3. April 2023, 00:04

Naja wie ich schon gesagt habe die FullHD Geschichte ist nochmal wieder eine Nummer für sich in einer gewissen Weise (btw. Glückwunsch das Du so ein ModBoard ergattern konntest)



Sind wir hier denn jetzt bei Monterey oder bei Ventura? Bei Ventura hat sich mit der 13.3 nämlich (mal wieder) eine Änderung ergeben die es notwendig macht AMFI außer Gefecht zu setzen hier müsste dann noch das BootArg amfi=0x80 gesetzt werden bei Monterey dürfte das aber eigentlich keine Rolle spielen.

## Beitrag von „exefixer“ vom 3. April 2023, 18:27

Ja, ich wollte unbedingt ein FullHD Display im T430, deshalb auch das Modboard, kam aus China über Ebay.

Läuft unter Windows und Linux perfekt.

Habe nun noch etwas getüftelt auch mit dem HD4000 Patcher von chris111 (github).

Dasselbe Ergebnis.

Jedoch habe ich mein externes Display per DisplayPort angeschlossen und Voila, siehe da,

es wird erkannt und die Gui in 2560x1440 ausgegeben. Der Profiler zeigt die vollen 1536MB VRAM

und auch das interne Display mit 1920x1080 (siehe Screenshots).

Allerdings ist nichts von Graphics Acceleration zu spüren, Fenster minimieren geht nur mit starker Verzögerung

und stottern. Also, ich weiss nicht wirklich, was der Patch gebracht hat.

Was meinst du genau mit die FullHD Geschichte ist nochmal eine andere Nummer?

Was kann das Problem sein?

Ich bin über jeden Tip dankbar!

Vielen Dank!

Ja, bin leider noch an Monterey gebunden, wegen meinem AudioInterface Treiber.

-----

Ich habe nun beschlossen, das Thema zu den Akten zu legen, denn selbst wenn es auf dem



internen Display klappt (was es dann tatsächlich auch getan hat, sobald das externe Display in den Powersave Modus gegangen ist), habe ich immer noch das Problem der laggy Grafik (sieht nach 30Hz aus) und der sehr hohen Reaktionszeit.

Nun wenn ich richtig informiert bin, ist die HD4000 bis inklusive BigSur nativ unterstützt.

Ich werde also unter BigSur alles nochmal neu aufsetzen. Brauche nicht das allerneueste für meine Audiogeschichten.

[griven](#) Meine Frage ist nur, ist dein perfektes Ventura EFI auch für BigSur zu verwenden (dann mit der jungfreulichen config ohne DP)? Oder sind Anpassungen oder andere Kexts nötig?

---

### Beitrag von „griven“ vom 3. April 2023, 21:53

Du kannst Die EFI natürlich auch mit BigSur verwenden nur ob das was bringt dessen bin ich mir nicht wirklich sicher...

Ich habe nochmal ein wenig google bemüht und eigentlich sollte der FullHD Mod da keine Probleme machen. Poste bitte mal deine aktuell genutzte EFI ich möchte sichergehen das da alles wirklich passt, danke.

---

### Beitrag von „exefixer“ vom 4. April 2023, 00:45

Vielen Dank für deine Recherchen!

Nun habe ich es mit BigSur probiert. Hier ist es dasselbe, auch schwarzer Screen und Ausgabe über Display Port.

Die HD4000 wird direkt mit 1536MB erkannt, aber trotzdem alles laggy, ohne Beschleunigung.

Hab vielen Dank, für den Blick auf die EFI. (Info: der Ethernet Kext ist absichtlich ausgegrenzt, die Kiste soll nicht ins Netz)

### Beitrag von „griven“ vom 4. April 2023, 12:45

Ich komme erst heute Abend dazu mal einen Blick auf die EFI zu werfen melde mich dann aber



---

### Beitrag von „exefixer“ vom 4. April 2023, 16:29

Danke vielmals, keinen Stress!

---

### Beitrag von „griven“ vom 4. April 2023, 21:19

Welchen I7 (genaue Bezeichnung) hast Du in Deinem T430 verbaut? Geht mir um die DeviceID der iGPU...

---

### Beitrag von „Max“ vom 4. April 2023, 21:21

[exefixer](#) Probier mal mit folgender EFI. Konkret habe ich folgendes geändert

- DeviceProperties entfernt

[griven](#) hatte dies auch bei seiner EFI gemacht bei [Ventura auf einem T430 \(läuft nach Bios-Modding schneller als zuvor\) - Probleme mit OCLP-Patch der HD4000](#)

EDIT: Ah sorry hab zu spät gelesen, dass das wohl bereits probiert wurde. Dann kann ich leider nicht helfen.

---

### Beitrag von „griven“ vom 4. April 2023, 21:42

Ignorier bitte mal den Vorschlag von [Max](#) zunächst denn das Spiel mit den DeviceProperties kennst Du ja bereits und darüber sind wir ja hinaus 😊

Anbei mal Deine config.plist noch um ein Detail erweitert: [config.plist](#) ich habe den DeviceProperties mal noch die DeviceID für die iGPU mitgegeben. Der Grund dafür ist das sich der Kext für die Grafik and die Device und VendorID hängt bzw. sich an diesen Merkmalen entscheidet was geladen wird und was nicht. Für die HD4000 sind verschiedene DeviceID's definiert und für diese wiederum verschiedene igPlatformID's damit der ganze Voodoo funktioniert muss beides zusammenpassen. Im Falle des I5-3320M der in der Mehrzahl der T430 ab Werk werkelt passt das beim I7 muss das aber möglicherweise nicht zwangsweise auch so sein.

Ist jetzt halt mal noch eine Idee ob's wirklich daran liegt bzw. Deine CPU wirklich eine andere DeviceID hat bei der iGPU kann ich nicht sagen da ich nicht weiß welcher I7 genau in Deiner Kiste steckt.

---

### Beitrag von „exefixer“ vom 4. April 2023, 22:44

[Max](#), vielen Dank, für die Hilfe!

[griven](#), Vielen Dank für die Editierung der config.plist, ich werde gleich einen Versuch starten und nochmal berichten.

Es handelt sich um einen i7-3840QM, vielleicht passt DeviceID und igPlatformID ja zufällig.

Auch vielleicht noch als Zusatzinfo, es läuft das IvyRain Bios drauf und die Platte steckt im Caddy (hatte in einem älteren Mojave Thread gelesen, dass das auch zu Problemen führen kann, aber eher nicht Grafik...) 😊

---

### Beitrag von „griven“ vom 4. April 2023, 22:52

Hehe das IvyRa1n Bios läuft bei mir auch allein schon wegen der vermaledeiten Whitlist 😂

Hat aber auch ein Vorteil das das bei Dir läuft denn das gibt Dir die Möglichkeit einige Einstellungen bzgl. der iGPU zu machen die unter normalen Umständen nicht möglich sind. Schau mal unter Advanced -> System Agent Konfiguration -> Graphics Configuration. Hier sollte für Aperture Size 256MB, [DVMT](#) Pre-Allocated 64MB, [DVMT](#) Total Gfx Mem 256MB eingestellt sein...

---

### Beitrag von „exefixer“ vom 4. April 2023, 23:10

Ja, der Bios-Mod ist super! 😊

Und danke für den Tip mit den Settings. Diese waren per Default schon so wie von dir beschrieben. Also hat gepasst und liegt daran nicht.

Leider auch mit der neuen config.plist auch keinen Erfolg immer noch Blackscreen.

Zwar Ausgabe über DisplayPort und 1536MB, aber auch keine Grafikbeschleunigung.

Wo kann ich denn DeviceID und igPlatformID für den 3840QM finden und dementsprechend ergänzen?

---

### Beitrag von „griven“ vom 4. April 2023, 23:22

Ich hab schon geschaut der 3840QM ist laut Intel schon mit der 0166 als Gerätekennung unterwegs das sollte also kein Problem machen sprich so, wie es ist passen...

Kannst Du mal unter den Systeminformationen -> Erweiterungen gucken ob die folgenden beiden Extensions geladen sind:

- AppleIntelFramebufferCapri
- AppleHD4000Graphics

Und nur der Sicherheit halber das Notebook steht nicht auf einem Dock oder so nur um den

Dock Connector als Fehlerquelle auszuschließen (kann sein das im gedockten Modus Versucht wird den Port als erstes zu initialisieren, das Fehlschlägt weil nix an dem Port erkannt wird und damit die Treiber nicht geladen werden). Der HD Mod Arbeitet ja eigentlich so, dass zum Rechner hin weiterhin ein LVDS Display vorgekaspert wird und eben nach dem Mod halt dann das eDP FullHD Display sitzt. Möglicherweise liegt auch hier die Crux denn der Mod muss dem Rechner ja irgendwelche EDID Informationen liefern möglicherweise kann macOS auch mit den Informationen die da ankommen nix anfangen ?!?

---

## Beitrag von „exefixer“ vom 4. April 2023, 23:46

Beide Extensions sind geladen.

In der Tat saß das T430 immer auf dem Dock. Und das hätte es deiner Vermutung nach sein können.

Aber nach einem frischen Boot ohne Dock leider dasselbe.

Das mit den EDID Informationen kann sein.

Was ich mir aber nicht erklären kann, dass manchmal,

-T430 auf dem Dock - eDP angeschlossen - T430 geht von alleine in Sleep nach längerer Inaktivität -

ich es aufwecke und es wacht mit dem internen Display auf, in FullRes allerdings mit deutlich sichtbarem Flackern,

möglicherweise 30Hz, dass sich aber dann abschwächt.

Das ist seltsam!

Aber irgendwie scheint es dann doch zu gehen...

Aber unter BigSur sollte die HD4000 nativ und mit voller Grafikbeschleunigung unterstützt sein, oder?

Puh, wird langsam zur Geduldsprobe und will dich da auch nicht damit ewig aufhalten.

Ich habe in dem alten alten Mojave Thread gesehen, dass du damals noch auf Clover warst.

Denkst du, das ist noch einen Versuch Wert? Sorry bin leider nicht tief genug in der Materie, dass ich

einschätzen kann, ob das Humbug ist!

Grüße in den Pott!

---

### **Beitrag von „griven“ vom 5. April 2023, 00:07**

Naja nee das wird Dich nicht weiterbringen denn letztlich wird das alles ja schon korrekt erkannt und die entsprechenden Treiber werden auch geladen. Das Problem das wir hier im Moment haben ist das macOS das Display nicht richtig ansteuern kann irgendwo auf der Strecke LVDS Mainboard -> ModBoard und zurück geht was verloren was der macOS Grafiktreiber braucht. Ich habe leider keine Erfahrungen mit dem ModBoard von daher weiß ich nicht was das tatsächlich ans Gerät zurückgibt (die tatsächliche EDID vom HD Panel oder eine generische und wenn generisch dann wie komplett usw. man findet dazu widersprüchliches im Netz). Die Apple eigenen Treiber sind da anders als die Windows oder Linux Treiber leider ziemliche Mimosen oder anders Apple hat sich nicht die Mühe gemacht sich um Szenarien zu kümmern die in ihrer eigenen Hardware nicht vorkommen. Man könnte jetzt natürlich noch versuchen eine EDID zu injecten die passt wobei auch hier wieder nicht klar ist was das Board eigentlich erwartet.

Es kann auch gut sein das wir hier komplett auf dem Holzweg sind gerade und das ganze schlicht nicht funktioniert weil das ModBoard eben darauf ausgelegt ist das Standard 1366x768 Panel zu ersetzen und nicht die wesentlich seltenere HD+ Version (die Kabel bei beiden sind unterschiedlich). Im letzteren Fall müssen wir eine andere igPlatformID verwenden: [config.plist](#)

---

### **Beitrag von „exefixer“ vom 5. April 2023, 18:50**

Sorry, bin gestern Nacht eingesnickt und heute den ganzen Tag Stress.

Habe aber eben noch deine config.plist von gestern Abend getestet, leider auch nur mit bekanntem Ergebnis.

Welches Display mit welcher Auflösung zuvor verbaut war, weiss ich nicht mehr genau.

Für das T430 gibt es meines Wissens nach nur einen Typ von Modboear, mit 30pin connector.

Hänge mal Bilder an.. Hoffe ich missverstehe deine Erklärung nicht.

Zum Thema EDID injecten, das klingt ja eigentlich ganz interessant, gibt es da irgendwo Listen, wo ich mal ein paar ausprobieren könnte? Ist alles Neuland für mich, aber bin bereit da etwas zu tüfteln.

Ein Tip wie genau das injecten funktioniert, wäre noch hilfreich. 😊

---

### Beitrag von „griven“ vom 5. April 2023, 22:08

Probier mal ganz ohne DeviceProperties für die Grafik ich will wissen ob dann überhaupt was auf dem internen Display passiert. Ich habe im Zusammenhang mit dem Mod und MacOS im Netz nur Beiträge gefunden die auf Clover Zeiten zurückgehen und da war die Rede von "Inject Intel" und mehr ist nicht zu tun was bedeuten würde man braucht keine DeviceProperties zumindest keine die in irgendeiner Form eine igPlatformID setzen. Der Punkt ist das zumindest die Properties für das HD+ Display hier nicht passen weil diese Displayform braucht Duallink was vermutlich aber bei dem Mod nicht notwendig ist bzw. möglicherweise sogar problematisch sein kann.

Was die EDID angeht da kann man nicht irgendeine nehmen die muss schon zum Display passen von daher gleich nochmal interessant den Test ohne DeviceProperties zu machen wenn wir dann nämlich überhaupt was auf den Screen bekommen kann man mal mit dem Hackintool gucken was da überhaupt abgeht.

---

### Beitrag von „exefixer“ vom 6. April 2023, 15:51

Danke again für deine Recherchen!!! 😊

Das ist ja interessant, die Info zu Clover und "Inject Intel".

Habe deine erste config.plist, die du für Installationen und Updates verwendest genutzt, da sind ja keine DPs für Grafik vorhanden (Sonst hättest du ja nichts geändert, in der mir zuletzt zugeschickten config?). Leider wieder ohne Erfolg. Jedoch Grafikausgabe über DisplayPort und iGPU komplett erkannt und ausser natürlich die Grafikbeschleunigung.

Habe mal Hackintool laufen lassen und die Info angehängt.

Vielleicht hängt es auch mit dem Modell Macbook9,2 zusammen. Laut Hackintool hat das eine 1280x800 Auflösung.

Das interne Display hat laut Hackintool Vendor ID: 0x30AE und Product ID: 0x40A3 und Serial No.: 0x0000

Vielleicht auch der Vollständigkeit zu erwähnen:

Beim Boot wird kein grafisches Bootmenu angezeigt, sondern nur Punkte 1.-4. und kann ich dann per Pfeiltasten auswählen.

Kurz vor dem Bootmenu kommt noch die Meldung: Sehr Screenshot

P.S.: Zum Screenshot: Abgestaubt wird, nach erfolgreich erledigter Arbeit... :)) Hahaha..

---

**Beitrag von „griven“ vom 6. April 2023, 20:57**



Das mit dem SMBIOS mag ein Punkt sein (ich glaube das zwar nicht aber es wäre zumindest möglich bei Apple weiß man nie)...

Anbei mal als MacBook Pro 12.1 (early 2015) das Modell ist ein Retina hat also definitiv einen Screen der FullHD und mehr unterstützt. Zudem sollte damit auch der grafische Bootpicker angezeigt werden (also mit der EFI nicht mit dem SMBIOS natürlich). Ach so ein Detail fällt mir da eben noch ein im Bios bitte darauf achten das CSM Support unter Boot wenn möglich aufNO steht...

---

### Beitrag von „exefixer“ vom 7. April 2023, 12:58

Hey griven,

habe gestern noch Nachts deine EFI gebootet (Danke für den Tip CSM Support, den habe ich umgestellt),

jedoch weder mit grafischem Menu noch Anzeige auf internem Display...

Seltsam war auch, dass beim Boot nur der Balken zu sehen war, nicht der Apfel darüber, das hatte ich davor auch noch nicht gesehen.

Auch mit der alten Efi habe ich es nochmal mit CSM Support versucht. No Success!

Was kann das denn jetzt noch sein? Es ist zum verzweifeln, so ärgerlich... Vielleicht sollte ich mal Chat GPT fragen, Hahaha 😊

Wenn du noch einen Tip hast, was ich mit dem Hackintool noch machen könnte, werde ich das gerne tun.

Kann mich ggf. erst Samstag oder nach den Feiertagen wieder dransetzen...

Wünsche dir schöne Feiertage und nochmal ein dickes Dankeschön!

---

## Beitrag von „MacPeet“ vom 7. April 2023, 15:07

Hier läuft einiges schief, denn MacBookPro9,2 mit HD4000 ist bis 10.15.7, also Catalina nativ, nicht wie hier geschrieben wird mit BigSur.

Ferner ist mir unklar, wie Du mit dem SMBIOS und den hier gezeigten EFI's und boot-args überhaupt Monterey, bzw. Ventura installieren konntest, ohne ein Verbotsschild zu bekommen.

Ein DeviceProperties wirst Du auf einem Hacki sicher brauchen, damit WEG seinen Job machen kann, der Display-Umbau kann natürlich eine Ursache sein.

Ansonsten vermisste ich in den boot-args die nötigen amfi-flags, welche für ein OCLP-Patch bis 13.2.1 nötig sind.

SMBIOS MacBook Pro 12.1 (early 2015) ist bis Monterey nativ, aber nicht mit einer HD4000, nur weil das SMBIOS verwendet wird.

Für Ventura müsste es MacBook Pro 14.1 sein.

---

## Beitrag von „Arkturus“ vom 8. April 2023, 21:39

### Zitat von MacPeet

Hier läuft einiges schief, denn MacBookPro9,2 mit HD4000 ist bis 10.15.7, also Catalina nativ, nicht wie hier geschrieben wird mit BigSur.

.....

BigSur braucht keinen Patch für die HD4000, erst ab Monterey und die HD4000 braucht mit SMBIOS MacBookPro9,2 keinen DP Eintrag. Vielmehr muss zum Ausführen des OCLP unter Ventrura das Bootarg -igfxvesa gesetzt werden, weil die HD4000 eben nativ erkannt wird. Natürlich ohne OCLP nicht mit voller Unterstützung des VRAM [MacPeet](#)

---

## Beitrag von „griven“ vom 8. April 2023, 22:34

[MacPeet](#) in die Sache mit dem SMBIOS kann ich Licht bringen 😊

Schau Dir die config.plist mal genau an hier insbesondere den Bereich Booter -> Patch und den Key OC\_BID im Bereich NVRAM unter der GUID 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14 zugegeben ist beim OCLP abgekupfert aber meine T430 EFI die hier ursprünglich zu Grunde liegt war bzw. ist ja auch für den Betrieb von Ventura mit OCLP ausgelegt. Anyway mit dem Patch am Start kannst Du als SMBIOS wählen was halt zur Hardware passt (und das tut das MBP 9,2 beim T430 quasi wie die buchstäbliche Faust aufs Auge) und nebenher alle -no-compat-check Klimmzüge ausser acht lassen.

Das Problem beim TE ist auch nicht das SMBIOS sondern das Problem hier ist der FullHD Mod im T430. Der Mod adaptiert auf irgendeine Art das LVDS Signal das vom Mainboard kommt und wandelt es in ein eDP Signal um mit dem dann das FullHD Panel umgehen kann. Was vollkommen unklar ist ist was der Mod bzgl. EDID Informationen zurückgibt (wenn überhaupt welche) und ich denke hier liegt dann auch der Hase im Pfeffer. MacOS kommt mit dem Mod nicht wirklich parat. Wir haben ja schon verifizieren können das mit der injection der igPlattformID die Treiber geladen werden nur bleibt halt der Screen dunkel weil eben exakt der nicht erkannt wird. Ein Extern angeschlossenes Display zeigt Bild aber eben ohne Beschleunigung.

Unklar ist ferner wie das Modboard denn gerne angesteuert werden würde also braucht es wie das HD+ Panel (1600X900) dual link oder begnügt es sich mit single link wie das "normale" HD Panel (1366X768) oder ist dem Board das egal und es frisst was es halt bekommt? Abhängig davon ist dann ja auch die igPlattformID zu wählen und da [Arkturus](#) hast Du nur bedingt recht denn das von Dir geschriebene trifft nur auf das HD Panel mit single link zu beim HD+ Panel brauchst Du die Devprops nämlich sehr wohl bindend andernfalls siehste nämlich nüscht auf dem Screen 😄

Leider ist die Informationslage zu dem FullHD Mod insbesondere gepaart mit macOS mehr als dürftig. Man findet im Netz vereinzelt einige, wenige Erfolgsberichte bei Reddit wobei es dabei immer nur heißt es wäre nichts weiter zu tun gewesen und es lief einfach so mit Inject Intel = Yes (ja noch zu Clover Zeiten) wirklich ernsthaftes dazu aber Fehlanzeige. Ich bin da leider im Moment auch einigermaßen ratlos bzw. habe keine so richtige Idee wo man noch ansetzen könnte...

## Beitrag von „exefixer“ vom 9. April 2023, 12:44

Hallo Zusammen!

Vielen Dank für die Anteilnahme und frohe Ostern!

Meine nächtlichen Recherchen gestern, haben mich auf die Seite eines chinesischen Github-ers geführt,

der seine EFI zum Download bereitstellt. <https://github.com/Xiaoheixu/T...430-s-OpenCorteBootloader>

Hier scheint ein anderer Ansatz verfolgt zu werden, es wird ein MBP16,1 SMBIOS benutzt mit Intel Iris Plus Pro Max 2048 MB.

Unglaublicherweise bootet mein T430 unter BigSur damit samt Anzeige auf dem internen Display!!! (Boot dauert allerdings 1 Min.)

Unglücklicherweise ohne Grafikbeschleunigung (jedoch mit Helligkeitseinstellbarkeit).

Andere Sachen funktionieren nach ersten Tests auch nicht so schön wie mit [griven](#) 's EFI, wie etwa Sleep (dieser funktioniert manchmal schon) und smoothe Trackpad Operation, diese ist hier ziemlich abgehakt und reagiert sehr schlecht.

Beim ersten Blick auf die config.plist (ich habe Nr. 1 aus der EFI genommen) scheint bei den Kexts vieles doppelt gemoppelt zu sein. Auch insgesamt wirkt alles sehr überladen.

Meine Frage nun: Kann ich deine [griven](#) EFI um die DP Einträge ergänzen um "das beste aus beiden Welten" zu nutzen?

Oder soll ich die neue EFI abspecken? Vor Allem, ob ihr Anhand der EFI eine "Stellschraube" seht, die Grafikbeschleunigung ans Laufen zu bringen?? Ich bin über jeden Tip dankbar!

Traue mich ohne tieferes Verständnis der ganzen Thematik noch nicht so recht an die Sache ran.

Vor Allem, das Trial and Error (durch dass ihr wahrscheinlich alle mal gegangen seid), zermürbt

mich.

Auch habe ich keine Ahnung, was die APPLE FIRMWARE Geschichten da in dem Folder (der Github Download beinhaltet noch mehrere Folder, auch samt OCLP) für eine Bewandnis haben?

Im (nicht grafischen) Bootmenu gibt es zudem jetzt einen Eintrag Clear NVRam, beim Ausführen dieses habe ich mir wohl

meine Linux Installation geschrottet, bzw. den Bootloader... Platte lies sich danach nicht mehr booten... 😞

Aber mit Clover kann ich sie noch booten, jedoch im OC erscheint kein Eintrag.

Nun ja, das zu meinen News!

Schönen Sonntag!

---

### Beitrag von „griven“ vom 9. April 2023, 13:09

Hum die DeviceProperties sind eigentlich die selben die ich für meine HiRes Config nutze also eigentlich ja kannst beides mergen nur ob das hilft keine Ahnung...

Im Grunde haben wir hier wieder keine Beschleunigung will meinen entweder lädt der Treiber gar nicht oder bindet sich nicht korrekt an die Hardware (AppleIntelFramebufferAzul wird geladen sein der IntelHDGraphics aber vermutlich nicht oder nicht richtig). Dieser Eintrag hier:



ist rein kosmetischer Natur da kannst Du genauso gut auch "total krasse Grafik" oder "Wurstbrot" hinschreiben macht für die Funktion keinen Unterschied für die Optik schon denn im Profiler würde das dann so aussehen 😊



---

### Beitrag von „exefixer“ vom 9. April 2023, 13:24

Hahaha, Wurstbrot mit Senf, so werde ich ihn nennen den Hackintosh, falls er mal endlich zum uneingeschränkten Leben kommt. 😊

Keiner der 4 bis jetzt genannten Extensions ist geladen.

---

### Beitrag von „griven“ vom 9. April 2023, 14:19

Bei der einen habe ich mich im Namen verhasen spielt aber keine Rolle...

Richtig ist natürlich AppleIntelFrambufferrCapri und nicht Azul der Azul ist für Haswell zuständig und nicht für Ivy...

Wenn keiner geladen wird ist es auch kein Wunder das die Anzeige was anzeigt denn hiermit haben wir dann macOS ohne Grafiktreiber hat aber auch einen Vorteil Du kannst Dich mal mit dem Hackintool bewaffnen und gucken was da wirklich so erkannt wird insbesondere unter Display und unter Patch Framebuffer bzw. Patch Connectors...

## Beitrag von „exefixer“ vom 12. April 2023, 14:36

Ich musste temporär wieder auf Windows zurückrüsten, wegen der Arbeit.

Werde mich aber hoffentlich am Wochenende wieder dransetzen können und gebe dann genauere Info, was das Hackintool erkennt.

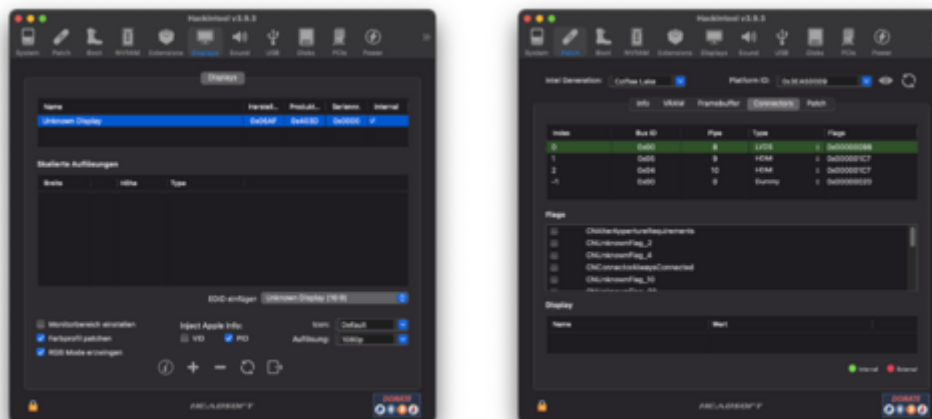
Zu den Display IDs die Hackintool erkennt hatte ich ja schon ein paar Einträge vorher geschrieben. Vielleicht hilft dir die gepostete Info dazu ja auch schon zu weiteren Schlussfolgerungen?

---

## Beitrag von „griven“ vom 12. April 2023, 23:13

Nee nicht wirklich...

Mir geht es speziell um diese Bereiche:



---

## Beitrag von „eltanque“ vom 18. Januar 2024, 16:03

[griven](#) Ich habe beim Stammtisch zwei EFI's von dir bekommen. Mit einer kann ich Ventura und Sonoma installieren, habe aber dann keine Grafikbeschleunigung. Mit der anderen läuft

das beim Stammtisch installierte Ventura, aber keine neu installierten Betriebssysteme (Bleiben bei "Applekeystore" hängen). Muss ich nach dem Installieren noch irgendwas machen damit ich mit der andere EFI starten kann ?

---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 18. Januar 2024, 19:37**

Du musst OCLP ausführen, um die Graphics HD4000 zu patchen.

---

### **Beitrag von „eltanque“ vom 18. Januar 2024, 20:49**

[Arkturus](#) Das war's. Vielen Dank! Läuft 😊